



Die Autorin:

Tamara Labas

wurde in der kroatischen Hauptstadt Zagreb geboren. Studium der Germanistik und Kunstgeschichte an der Goethe-Universität. Sie schreibt Lyrik, Erzählungen und Kurzgeschichten. Seit März 2014 ist sie Vorsitzende des „Literaturclub der Frauen aus aller Welt e.V.“. Sie ist Mitglied der Literaturgesellschaft Hessen e.V. (LIT). Veröffentlichungen in diversen Anthologien. Mitherausgeberin der Anthologie „Wortwandlerinnen“ mit eigenen Beiträgen. Ihr Lyrikband „zwoelf“ ist im Größenwahn Verlag erschienen.

Homepage: www.tamara-labas.de

Die Lesung:

**Tamara Labas liest aus „zwoelf“ ...
gedichte im gras am himmel
unter der sonne & im schnee
„es dürstet mich nach freiheit ... und natur“**

Natur, Liebe und die immerwährende Bewegung des Seins. Tamara Labas fängt im Frühling das unaufhaltsame Streben des Lebens ein. Barfuß wandert sie durch den heißen Sommer der Leidenschaft. In den Farben des Herbstes malt sie die Facetten der Sehnsucht, nur um im unausweichlichen Sterben des Winters ihren ganz eigenen Neuanfang zu finden.

Ihre Gedichte besingen die Natur – die in eine gefährliche Zukunft blickt. Ihre Gedichte kartographieren die Frau, die zwischen Tradition und Veränderung aufblüht. Ihre Gedichte verehren die Jahreszeiten – Zeiten – die Liebe und Leben tragen. Zwoelf. Eine Zahl mit wogender Kraft und Schönheit. Wie das Sein. (aus dem Verlagsprogramm)

Ort der Lesung:

**Cult fee
Alt Fechenheim 80 60386 Frankfurt am Main**

Zeit: 18:30 bis 19:15 Uhr

Genre: Gedichte